

32/BV/030/2025

Beschlussvorlage
öffentlich

Haushaltssatzung der Gemeinde Kriesow für das Haushaltsjahr 2025

<i>Organisationseinheit:</i> Fachgebiet Finanzen <i>Verfasser:</i> Jeanine Dokter-Range	<i>Datum</i> 03.03.2025 <i>Einreicher:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Kriesow (Entscheidung)	20.03.2025	Ö

Sachverhalt

Gemäß § 45 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 351) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entsprechenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Lt. der vorliegenden Haushaltsplanung wird im Ergebnishaushalt unterjährig ein Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) in Höhe von -139.210 EUR ausgewiesen. Der Finanzhaushalt weist unterjährig ein Defizit nach planmäßiger Tilgung in Höhe von 362.835 EUR aus.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist der Haushalt im Ergebnis- und Finanzhaushalt planmäßig nicht ausgeglichen. Unter Berücksichtigung der positiven Vorträge sowie der vorläufigen Ergebnisse für die Jahre 2023 und 2024 erfolgt jedoch der Ausgleich im aktuellen Haushaltsjahr 2025.

Die Gemeindevertretung hat entsprechend § 22 (3) Ziffer 8 die Haushaltssatzung zu beschließen.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit den Anlagen ist unverzüglich der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vorzulegen. Enthält die Haushaltssatzung genehmigungspflichtige Bestandteile, so darf sie erst nach der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und bekannt gemacht werden.

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Kriesow beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Kriesow für das Haushaltsjahr 2025.

Finanzielle Auswirkungen

im lfd. Haushaltsjahr: 2025 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		in Folgejahren: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter : Produktsachkonto: Bezeichnung:		<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
bisher angeordnete Mittel:		bisher angeordnete Mittel:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen: siehe Anlagen			

Anlage/n

1	Muster 1 Haushaltssatzung 2025 Gemeinde Kriesow (PDF) öffentlich
2	Vorbericht 2025 Kriesow NEU (PDF) öffentlich
3	Taschenhaushalt Kriesow 2025 (PDF) öffentlich
4	Muster 6 und 7 (Ergebnis- und Finanzhaushalt) Kriesow 2025 (PDF) öffentlich
6	Muster 6a Übersicht Erträge und Aufwendungen Kriesow 2025 (PDF) öffentlich
7	Muster 12 vorl. Ergebnisrechnung Kriesow 2023 (PDF) öffentlich
8	Muster 12 vorl. Ergebnisrechnung Kriesow 2024 (PDF) öffentlich
9	Muster 13 vorl. Ergebnisrechnung 2023 Gemeinde Kriesow öffentlich
10	Muster 13 vorl. Ergebnisrechnung 2024 Gemeinde Kriesow öffentlich

11	Stellenplan Kriesow 2025 öffentlich

Haushaltssatzung der Gemeinde Kriesow für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.03.2025 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landkreis MSE folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	511.800 EUR	
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	885.455 EUR	
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-367.335 EUR	
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	493.890 EUR	
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	856.725 EUR	
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-362.835 EUR	
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	32.520 EUR	
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	128.000 EUR	
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-95.480 EUR	

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 49.380 EUR

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,7692 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit eines Teilfinanzplanes werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für laufende Auszahlungen werden gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt

§ 8 Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5 v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 gilt: wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | -139.210 EUR |
| 2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 144.887 EUR |
| 3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 582.813 EUR |
| 4. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt: | |
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 329 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 386 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 339 v. H. |

Kriesow, den 25.03.2025

Siegel

M. Korczak

**Haushaltssatzung
Haushaltsplan
2025
für die Gemeinde
Kriesow**



- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Investitionsprogramm
- Ergebnishaushalt
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
- Finanzhaushalt
- Übersicht über die Teilhaushalte
- Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte
- Stellenplan

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist
- die Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts – mit Ausnahme der Sparkassen -, für die die Gemeinde Gewährträger ist,
- die Wirtschaftspläne/Haushaltspäne der Zweckverbände – mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten -, bei dem die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres und
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden und nicht zusätzlich im Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beigefügt.

Anmerkung:

Der Jahresabschluss 2022 wurde bereits geprüft und von der Gemeindevertretung beschlossen. Der Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Kriesow befindet sich in der Aufstellung und wird nach Prüfung und Feststellung durch die Gemeindevertretung nachgereicht.

Haushaltssatzung der Gemeinde Kriesow für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.03.2025 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	511.800 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	885.455 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-367.335 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	493.890 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	856.725 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-362.835 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	32.520 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	128.000 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-95.480 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 49.380 EUR.

§ 5**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf 329 v. H.
 - b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 386 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 339 v. H.

§ 6**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,7692 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7**Weitere Vorschriften**

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für laufende Auszahlungen werden gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 8**Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht**

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5. v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV-MV gilt:
wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt
voraussichtlich | -139.210 EUR. |
| 2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 144.887 EUR. |
| 3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
beträgt voraussichtlich | 582.813 EUR. |
| 4. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt: | |
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 329 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 386 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 339 v. H. |

Kriesow, den 25.03.2025

Ort, Datum

Siegel

 Bürgermeister
Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der unteren Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 24.03.2025 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 07.04.2025 bis 25.04.2025 im Rathaus, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.09 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Kriesow, den 25.03.2025

Bürgermeister

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gemeinde Kriesow
für das Haushaltsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	7
1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Kriesow	8
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen.....	8
1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe.....	8
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	9
2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs.....	9
2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum.....	9
2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum	10
3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum	14
3.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen	16
Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben.....	16
3.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	18
Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen	18
3.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre	22
3.4 Verpflichtungsermächtigungen	23
3.5 Verbindlichkeiten	23
3.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	23
3.5.2 Entwicklung der Investitionskredite	23
3.5.3 Entwicklung der Kassenkredite	24
3.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde	24
3.7 Entwicklung der Sonderposten	24
3.8 Entwicklung der Rückstellungen.....	24
3.9 Übersicht über freiwillige Leistungen	24
4. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit/Erläuterung zu den investiven Ein- und Auszahlungen	25
5. Haushaltssicherungskonzept.....	25
6. Fazit und Ausblick	25

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

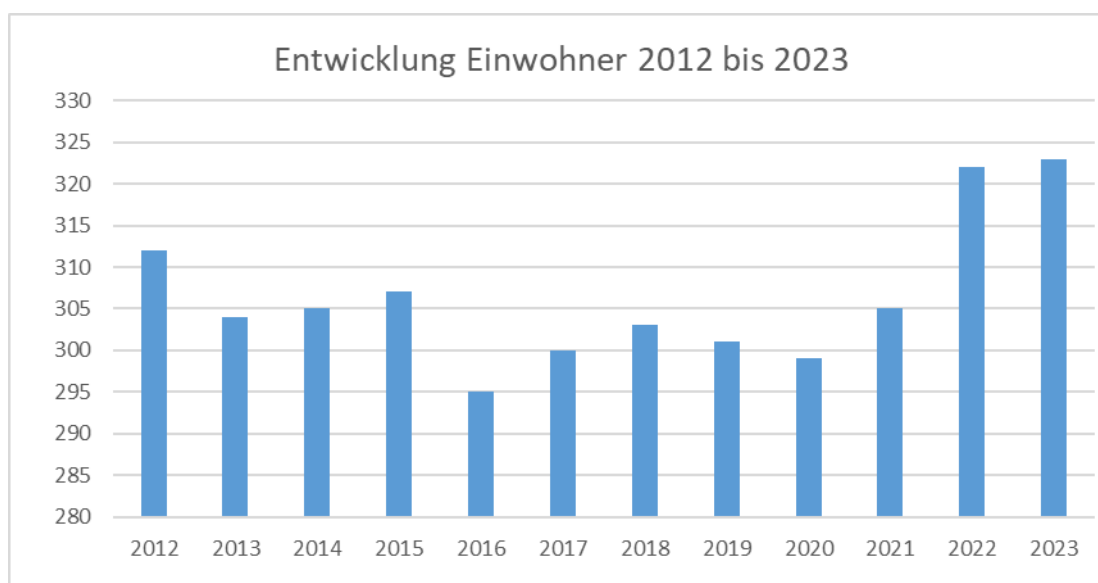
Anlage 2: Investitionsprogramm

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Kriesow

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Kriesow hatte zum 31.12.2023 323 Einwohner. Im Vergleich zu den Vorjahren ist in der Entwicklung der Einwohnerzahlen ein Anstieg ersichtlich.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner	312	304	305	307	295	300	303	301	299	305	322	323



Gemeindegröße	19,75 km ²
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	121
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	19
Zur Veräußerung vorgesehene Immobilien	
Gemeindliche Straßenkilometer	11 Straßen mit einer Länge von 15,565 km

1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gewerbebetriebe	7	10	9	8	8	9	8	8	8	8	10

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			323
1.1	Haushaltsvorjahre (Ergebnisse)	2012-2022	0	0
1.2	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	220.075	681
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2024	8.050	25
2.0	Plan Haushaltsjahr	2025	- 367.335	
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2025	-139.210	-362
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2026	-180.525	-559
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2027	-206.035	-638
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2028	-208.185	-645
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2029	-733.955	-2.272

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kamerale Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen. Bis einschließlich 2022 wird ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen i. H. v. 0 € ausgewiesen. Für 2023 und 2024 können positive Ergebnisse erzielt werden. Diese werden jedoch ab 2025 planmäßig negativ. Kumuliert belaufen sich diese bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich auf -733.955 €. Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen widerspiegeln, so würde sich das Eigenkapital zum Ende des Finanzplanungszeitraumes verringern.

Der Haushaltsausgleich wird ab 2025 planmäßig nicht erreicht.

Unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnisses für 2024 und der Entnahmen der FAG Rücklagen i. H. v. insgesamt 295.939,64 €, welche hier noch nicht berücksichtigt sind, kann der Ausgleich im aktuellen HHJ jedoch erreicht werden.

2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 39 besteht.

Lfd. Nr.		Jahr	jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung ¹	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
			1	2	3	4	5	6
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				323	Einwohner		
1.1.		2011	kameral				-56.188	-174
1.2.	Haushaltsvorjahre (Ergebnisse)	2012-2022	546.213	1.691	37.737	117	452.288	1.400
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	201.165	623	0	0	653.453	2.023
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2024	-145.730	-451	0	0	507.723	1.572
2.0	Ansatz des Haushaltsjahres	2025	-362.835	-1.123	0	0	144.888	449
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2025	238.813	739	37.737	117	144.888	449
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2026	-173.775	-538	0	0	-28.887	-89
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2027	-199.285	-617	0	0	-228.172	-706
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2028	-201.435	-624	0	0	-429.607	-1.330
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2028	-335.682	-1.039	37.737	117	-429.607	-1.330

¹ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 18 GemHVO-Doppik

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Kriesow -56.187,64 €.

Bis einschließlich 2022 sind positive Vorträge in Höhe von insgesamt 452.288 € ausgewiesen. Ab 2026 werden diese jedoch negativ. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes werden negative Ergebnisse i. H. v. -429.607 € dargestellt.

Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im aktuellen Haushaltsjahr 2025 gegeben.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2023 - 2028)							
Nr.		Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansätze 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	581.377,72	778.002,99	635.892,99	177.577,99	22.322,99	0,00
2	- Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.442,01
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	581.377,72	778.002,99	635.892,99	177.577,99	22.322,99	-158.442,01
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	452.286,87	653.451,70	507.721,70	144.886,70	-28.888,30	-228.173,30
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	201.164,83	-145.730,00	-362.835,00	-173.775,00	-199.285,00	-201.435,00
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	653.451,70	507.721,70	144.886,70	-28.888,30	-228.173,30	-429.608,30
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	129.308,63	124.782,37	128.402,37	32.922,37	51.442,37	69.962,37
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-4.526,26	3.620,00	-95.480,00	18.520,00	18.520,00	18.520,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	124.782,37	128.402,37	32.922,37	51.442,37	69.962,37	88.482,37
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-217,78	-231,08	-231,08	-231,08	-231,08	-231,08
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 35 GemHVO-Doppik)	-13,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-231,08	-231,08	-231,08	-231,08	-231,08	-231,08
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	778.002,99	635.892,99	177.577,99	22.322,99	-158.442,01	-341.357,01

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2023 - 2028)							
Nr.		vorl. Ergebnisse	vorl. Ergebnisse einschl. Nachträge 2024	Ansätze	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	581.377,72	778.002,99	705.301,03	246.485,47	91.230,47	0,00
2	- Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.534,53
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	581.377,72	778.002,99	705.301,03	246.485,47	91.230,47	-89.534,53
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	452.286,87	653.451,70	599.496,52	236.160,96	62.385,96	-136.899,04
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	201.164,83	-53.955,18	-362.835,00	-173.775,00	-199.285,00	-201.435,00
6a	Saldo aus Übertragungsermächtigungen der laufenden Ein- und Auszahlungen			-500,56			
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	653.451,70	599.496,52	236.160,96	62.385,96	-136.899,04	-338.334,04
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	129.308,63	124.782,37	107.910,59	12.430,59	30.950,59	49.470,59
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-4.526,26	-16.871,78	-95.480,00	18.520,00	18.520,00	18.520,00
10a	Saldo aus Übertragungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit			0,00			
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11a	Übertragungsermächtigungen für Aufnahme von Krediten			0,00			
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	124.782,37	107.910,59	12.430,59	30.950,59	49.470,59	67.990,59
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-217,78	-231,08	-2.106,08	-2.106,08	-2.106,08	-2.106,08
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 35 GemHVO-Doppik)	-13,30	-1.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-231,08	-2.106,08	-2.106,08	-2.106,08	-2.106,08	-2.106,08
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	778.002,99	705.301,03	246.485,47	91.230,47	-89.534,53	-272.449,53

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Verbindlichkeiten auf dem Verrechnungskonto bei der geschäftsführenden Gemeinde –Stadt Altentreptow-) verschlechtern sich im Finanzplanungszeitraum insgesamt von 778.002,99 € (31.12.2023) auf -272.449,53 € (31.12.2028).

In den Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),
- dem Investitionsbereich (Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist) und
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Dies trifft für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 zu.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In allen Haushaltsjahren wird hier ein positiver Saldo ausgewiesen. Positive Werte sind der künftigen Investitionsfinanzierung bzw. der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorbehalten. Sie können vorübergehend zur Verstärkung der Liquidität eingesetzt werden. Gemäß § 12 Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V neue Fassung kann in Einzelfällen mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 oder Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V durch Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit gedeckt werden, soweit dies der nachhaltigen Haushaltskonsolidierung dient.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle. Das Eigenkapital betrug in der festgestellten Eröffnungsbilanz 573.450,58 €. Das Eigenkapital verringert sich zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf voraussichtlich 545.225 €. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Lfd. Nr.		Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen			Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner	
				Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklage ⁴	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵			
								323	
				(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7	
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres								
		2011					573.451	1.775	
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnisse)	2012-2022	0	576.349	145.674	295.940	1.017.963	3.152	
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	220.075	576.349	145.674	295.940	1.238.038	3.833	
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2024	228.125	576.349	145.674	0	950.148	2.942	
1.4.	Haushaltsjahr (Plan)	2025	-139.210	576.349	145.674	0	582.813	2.942	
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2025	-139.210	576.349	145.674	0	582.813	2.942	
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2026	-319.735	576.349	145.674	0	402.288	1.245	
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2027	-525.770	576.349	145.674	0	196.253	608	
3.2.	3. Haushaltsfolgejahr	2028	-733.955	576.349	145.674	0	-11.932	-37	
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2028	-733.955	576.349	145.674	0	-11.932	-37	

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik (aus EHH Zeile 27)

² Summe der Spalten 2 bis 5

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2. GemHVO-Doppik

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Lfd. Nr.		Jahr	Inv. geb. SZW/ISP/sonst. zweckgeb. Zuweisungen			
			Stand zum Beginn des Haushalts- jahres	Zuführungen im Haushalts- jahr	Entnahmen im Haushalts- jahr	Stand zum Ende des Haushalts- jahres
			(in €)			
			1	2	3	4
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren					
1.1.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	129.727	21.559	5.612	145.674
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	145.674	12.305	12.305	145.674
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2024	145.674	6.420	6.420	145.674
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2025	145.674	6.320	6.320	145.674
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres		46.604	30.657		145.674
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner				323	451
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2026	145.674	6.320	6.320	145.674
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2027	145.674	6.320	6.320	145.674
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2028	145.674	6.320	6.320	145.674
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner		65.564	49.617		451

Entwicklung der zweckgebundenen/sonst. zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hatte die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V (alte Fassung) 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Im Fall der Gemeinde Kriesow wurden aufgrund der schlechten Haushaltslage aber nur 4 v.H. als investiv gebundene Schlüsselzuweisungen verbucht. Die investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen waren der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2012 bis 2019 wurden die investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden. Dies ist innerhalb der Jahresabschlussarbeiten für die Haushaltsjahre 2012 bis 2019 erfolgt. Seit dem Haushaltsjahr 2020 erhält die Gemeinde Kriesow gemäß § 23 FAG vom 09.04.2020 Zuweisungen für Infrastruktur, diese werden als Kapitalzuschuss gewährt. Die Gemeinde Kriesow erhält im HHJ 2025 6.320 € Zuweisungen für Infrastruktur, für 2024 waren es 6.420 €. Diese Mittel werden ebenfalls zur Minimierung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt wieder entnommen.

Hinzu kommen 129.727 € Zuweisungen zur Ablösung von Altverbindlichkeiten. Diese werden lt. Verordnung vom 26. Januar 2021 der sonstigen zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Bei

einem drohenden Fehlbetrag der Ergebnisrechnung ist eine Entnahme zur Deckung der Aufwendungen aus der Wohnungswirtschaft grundsätzlich zulässig.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat in den Jahren 2012 und 2014 insgesamt 188.401,09 € in die Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zugeführt. In den Haushaltsjahren 2014 und 2016 wurden diese Mittel für den Haushaltsausgleich benötigt und entsprechend entnommen. Die Gemeinde Kriesow musste für 2021 und 2022 ebenfalls Rücklagen in Höhe von 171.797,22 € und 124.142,42 € bilden. Diese werden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2023 und 2024 wieder zur Minimierung des Fehlbetrages entnommen.

Erläuterungen der Haushaltsansätze

3.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhen sich planmäßig im Vergleich zum Jahr 2024 um 32.130 €. Es sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer i. H. v. 25.150 € zu erwarten. Die Grundsteuer A steigt planmäßig um 5.900 €, die Grundsteuer B sinkt um 1.700 €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 4.390 € zu erwarten.

Insgesamt zahlten im Jahr 2024 von 10 Gewerbebetrieben 6 Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:		10				
davon zahlten						
4	Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	40%		0 EUR
1	Betriebe	bis 1.000 EUR	=	10%		988 EUR
1	Betriebe	von 1.001 - 10.000 EUR	=	10%		5.998 EUR
3	Betriebe	von 10.001 - 100.000 EUR	=	30%	insg.	57.029 EUR
1	Betriebe	ab 100.001 EUR	=	10%	insg.	198.144 EUR
10	Gesamt				zus.	262.159 EUR

Für das Haushaltsjahr 2024 waren 235.000 € Erträge und Einzahlungen aus Gewerbesteuer geplant. Tatsächlich eingezahlt wurden 272.130,18 €. Darin sind auch Nachzahlungen und Erstattungen aus Vorjahren enthalten.

Vergleich der Hebesätze der Gemeinde mit dem Landesdurchschnitt

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbsteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde	329	386	339
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden 2023	339	396	363

Die Hebesätze der Gemeinde liegen derzeit unterhalb des Landesdurchschnittes für kreisangehörige Gemeinden. Eine Erhöhung der Hebesätze auf Landesdurchschnitt ist lt. Kommunalaufsicht anzustreben.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Gemeinde Kriesow erhält im aktuellen HHJ 2025 aufgrund der gestiegenen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen. Letztmalig waren es für 2022 117.047,85 €. Gemäß FAG erhält die Gemeinde für investive Zwecke eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 6.320 €.

Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde von einer gleichbleibenden Entwicklung der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung ausgehen.

3.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind die Aufwendungen für einen Gemeindearbeiter und eine geringfügig Beschäftigte sowie die Aufwandsentschädigungen berücksichtigt. Zur Absicherung der Verkehrssicherungspflicht und zur Abdeckung von kurzfristigem Mehrbedarf kann der Stellenplan gemäß § 8 Nr. 4 der Haushaltssatzung um 0,25 VzÄ erhöht werden, ohne dass eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich ist.

Das Vorhalten eines kommunalen Campingplatzes am Tüzer See erfordert höheren Arbeitsaufwand in der Pflege der dortigen kommunalen Flächen und hinsichtlich der Kontrolle des Parksystems. Die Änderung der Arbeitsorganisation im grünen Bereich und die Erweiterung von Pflichtaufgaben für die Gemeinde Kriesow, u.a. die Absicherung der Verkehrssicherungspflicht am Tüzer See, auf den kommunalen Spielplätzen der Ortsteile, an den Straßenbereichen, macht die Erhöhung von VzÄ unbedingt notwendig. Die Erhöhung der VzÄ auf eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht den flexibleren Einsatz von Beschäftigten im grünen Bereich.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Die größten Positionen für das aktuelle Haushaltsjahr zeigt die folgende Tabelle:

Produkt	Maßnahmenbezeichnung	Aufwand in EUR	Bemerkung
114010.52310000	Unterh. d. Grundst., Außenanlagen, Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	20.000	Gutshaus: Sanierung Treppen, Fußboden- und Elektroarbeiten, Türen streichen, Reparaturen/Instandhaltung Rentnertreff
126010.52311000	Unterh. d. Grundst., Außenanlagen, Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	50.000	Umbauarbeiten FFW
55300.52310000	Unterh. d. Grundst., Außenanlagen, Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	10.000	Neugestaltung der Friedhofsmauer
541000.52338000	Unterhaltg. Straßen, Wege, Plätze	10.000	Straßenreparaturen
541000.52339000	Baumpflegearbeiten	25.000	Baumpflegearbeiten
Gesamtbetrag		115.000	

Aufgrund der besonderen Bedeutung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes für die gemeindliche Finanzsituation werden in der folgenden Übersicht nähere Angaben zur Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes gegeben. Der gemeindeeigene Mietwohnungsbestand wurde aufgrund seiner Steuerungsbedeutung auch als wesentliches Produkt bestimmt. Auf die in der Erläuterung der wesentlichen Produkte zum Teilhaushalt 1 dargestellten Ziele und Kennzahlen wird insoweit verwiesen.

Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes

Mit einem Wohnungsleerstand von 74 % und unter der Voraussetzung, dass die vereinbarten Mieten auch eingehen, wird in den einzelnen Haushaltsjahren ein Gewinn aus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ausgewiesen.

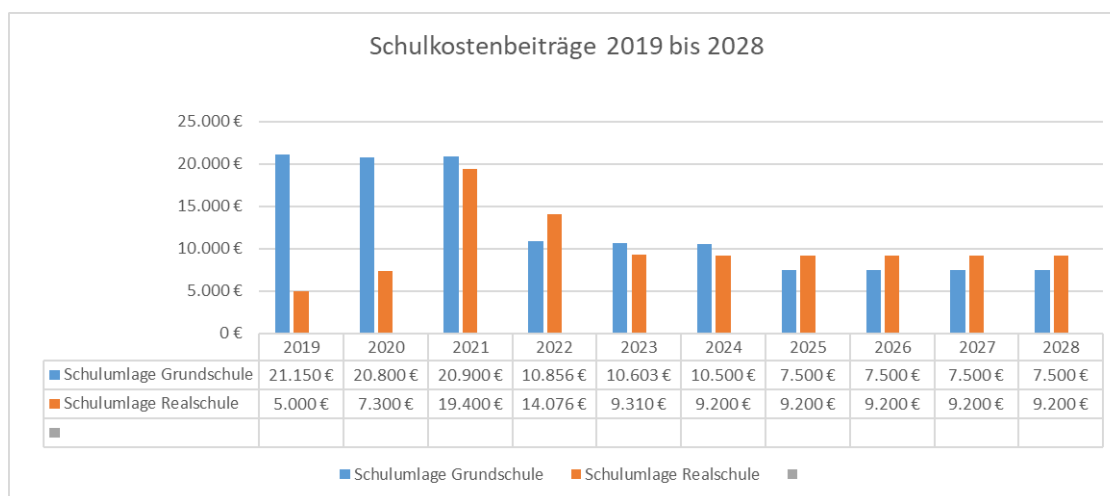
Ergebnishaushalt			2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Wohnungseinheiten Anzahl		19	19	19	19	19	19	19
	davon vermietet:		6	6	6	5	5	5	5
	davon Leerstand:		13	13	13	14	14	14	14
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge									
1.1.4.09	44110000	Erträge aus Mieten	15.449	16.000	15.500	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.4.09	41512200	Ertr. Aufl. Sopo	165	160	160	140	30	30	30
1.1.4.09	47152000	Zinserträge							
1.1.4.09	442*	sonst. Kostenerstattungen	5.224	2.000	640	0	0	0	0
Summe Erträge			20.839	18.160	16.300	15.140	15.030	15.030	15.030
Aufwendungen									
1.1.4.09	52*	Aufwendungen für verw. Wohnungen ab 2015	5.495	7.150	5.610	7.020	7.420	7.420	7.020
1.1.4.09	53*	Abschreibungen	3.969	3.970	3.990	3.060	3.660	3.660	3.660
1.1.4.09	56*	sonst. lfd. Aufwendungen	2.436	2.490	2.510	600	2.510	2.510	600
1.1.4.09	57*	Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen			11.900	13.610	12.110	10.680	13.590	13.590	11.280
Saldo der Aufwendungen und Erträge			8.939	4.550	4.190	4.460	1.440	1.440	3.750
Zuschuss der Gemeinde insgesamt			8.939	4.550	4.190	4.460	1.440	1.440	3.750

Finanzhaushalt			2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Wohnungseinheiten Anzahl	gesamt:	19	19	19	19	19	19	19
	davon vermietet:		6	6	6	5	5	5	5
	davon Leerstand:		13	13	13	14	14	14	14
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Einzahlungen									
1.1.4.09	64110000	Einzahlungen aus Mieten	14.692	16.000	15.500	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.4.09	67152000	Zinseinzahlungen							
1.1.4.09	642*	sonst. Kostenerstattungen	4.796	2.000	640	0	0	0	0
Summe Einzahlungen			19.488	18.000	16.140	15.000	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen									
1.1.4.09	72*	Auszahlungen für verw. Wohnungen ab 2015	5.514	7.150	5.610	7.020	7.420	7.420	7.020
1.1.4.09	76*	sonst. lfd. Auszahlungen	2.436	2.490	2.510	600	2.510	2.510	600
1.1.4.09	77*	Zinsen	283,31	0		0	0	0	0
Summe Auszahlungen			8.233	9.640	8.120	7.620	9.930	9.930	7.620
Saldo der Auszahlungen und Einzahlungen			11.255	8.360	8.020	7.380	5.070	5.070	7.380
1.1.4.09	79253*	Tilgung Inv.kredite	180	0	0	0	0	0	0
Zuschuss der Gemeinde insgesamt			11.075	8.360	8.020	7.380	5.070	5.070	7.380

Im Jahr 2021 erhielt die Gemeinde eine Zuweisung zur Ablösung der Altverbindlichkeiten im Sinne des § 3 des Altschuldenhilfe-Gesetzes gemäß § 26 Absatz 3 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 131.712,24 €. Durch die damit vollständige Rückzahlung der Kredite entfallen die Zahlungen für Zins und Tilgung.

Schulkostenbeiträge

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind auch die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde enthalten. Planmäßig besuchen 5 Kinder eine Grundschule und 7 Schüler eine weiterführende Schule.



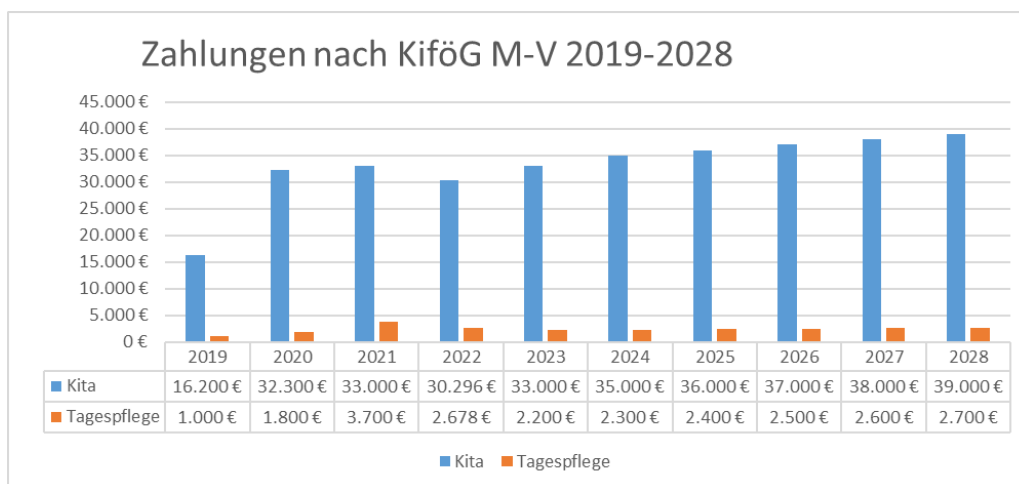
Abschreibungen

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenübergestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	in €					
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	28.590,00	30.370	28.730	26.760	26.760	26.760
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,01	0	0	0	0	0
Gesamt	28.590,01	30.370	28.730	26.760	26.760	26.760

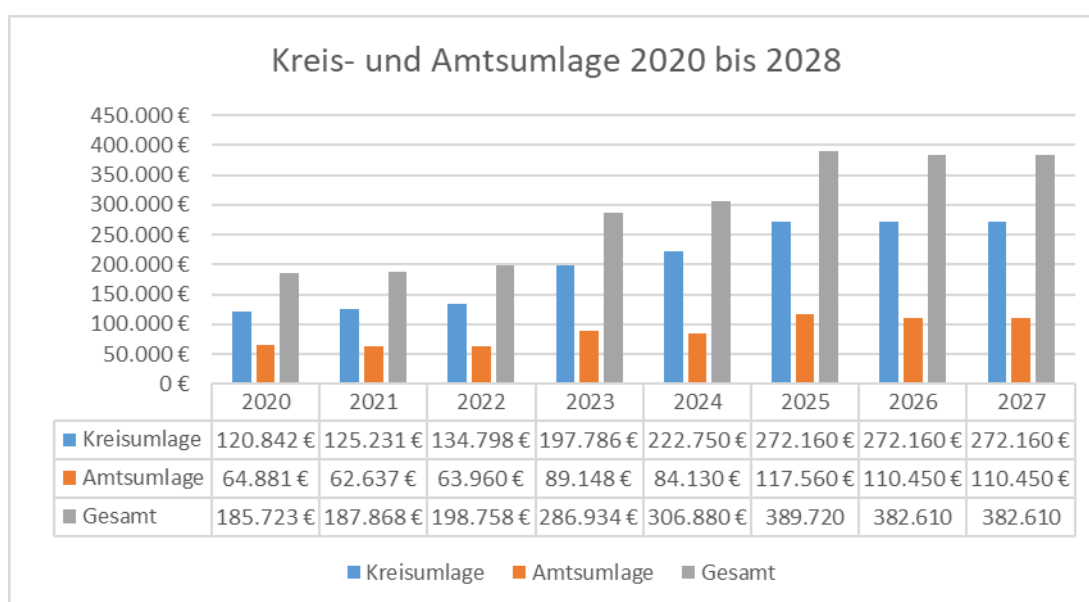
Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde Kriesow nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Es werden planmäßig 15 Kinder in Kindertageseinrichtungen betreut. Aktuell wird kein Kind in der Tagespflege betreut.



Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Abgaben bis 2023 auf Ist-Werten, die Angabe zu den Haushaltsjahren 2024 bis 2025 auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 43,294 % = 272.160 €, der aktuelle Amtsumlagesatz 17,570 % = 117.560 €) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2026 bis 2028 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Sachverständigenkosten und Prüfungsgebühren.

Produkt	Maßnahmenbezeichnung	Aufwand in EUR	Bemerkung
126010.56150000	Aufw. f. Dienst-u. Schutzkleid., persönl. Ausrüstungsgegenst.	6.000	Neuausstattung und Austausch von defekter Kleidung
114020.56250000	Sachverst., Gerichts-u.ä. Aufw.	5.000	Erstellung Gutachten
Gesamtbetrag		11.000	

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen. Aktuell sind alle Kredite abgelöst und es fallen keine Zinsen an.

3.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2025 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigefügte Übersicht „Investitionsprogramm“).

Produkt:	551000	Öffentliches Grün						
Maßnahme:	502	Auszahlungen für Spielplätze und Spielgeräte						
Erläuterung:	Die Gemeinde Kriesow plant die Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil Borgfeld für 28.000 €, da dort noch kein Spielplatz vorhanden ist. Es soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Kreativität und motorischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln.							
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamt
Auszahlungen für Spielplätze, geräte				28.000 €				28.000 €
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Für diese Maßnahme wurden Fördermittel beantragt. Zur Finanzierung stehen Mittel aus der Infrastrukturpauschale zur Verfügung.							

Produkt:	126010	Brandschutz						
Maßnahme:	102	LF 16/12						
Erläuterung:	Die Gemeinde Kriesow plant die Beschaffung eines zusätzlichen Löschgruppenfahrzeuges, um schneller und effektiver am Einsatzort zu sein.							
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamt
Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen				100.000 €				100.000 €
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Zur Finanzierung stehen Mittel aus positiven Vorträgen zur Verfügung.							

3.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

3.5 Verbindlichkeiten

3.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			a) planmäßig	b) Umschuldung c) außerplanmäßig		
in €						
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0	0 b) c)	a) b)		0
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0				0
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen					
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	0				0

3.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Ifd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres										Zins- satz	Ende Zins- bindun- g		
			2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			2028	
in €													%	Jahr		
1.	Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds															
	Summe Land		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2.	Kreditmarkt															
2.1.	Sparkasse	Altschulden (1995)	81.639	78.104	76.521	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,50	2021
2.2.	Sparkasse ab 2019 (DG HYP)	Altschulden (1995)	60.765	56.332	55.190	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,50	2021
		Straßenbau														
	Summe Kreditmarkt		142.404	134.436	131.711	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Insgesamt		142.404	134.436	131.711	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Abbau/Tilgung		12.887	7.968	2.725	131.711	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Zinsen		1.550	1.490	467	1.206	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Einwohner		300	300	303	301	299	305	322	323	323	323	323			
	Verschuldung pro Einwohner		475	448	435	0	0	0	0	0	0	0	0			

Pro Einwohner weist die Gemeinde im Haushaltsjahr eine investive Verschuldung in Höhe von 0 € aus. Damit liegt die Gemeinde unter der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner.

Im Jahr 2021 erhielt die Gemeinde eine Zuweisung zur Ablösung der Altverbindlichkeiten im Sinne des § 3 des Altschuldenhilfe-Gesetzes gemäß § 26 Absatz 3 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 131.712,24 €. Durch die damit vollständige Rückzahlung der Kredite entfallen die Aufwendungen für Zins und Tilgung.

Das Gesamtdeckungsprinzip des kommunalen Haushaltes lässt eine eindeutige Zuordnung der Kredite auf bestimmte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich nicht zu. Nur wenn es sich um zweckgebundene Kredite handelt (z.B. Kredit aus dem Kommunalen Aufbaufonds oder KWF-Kredit) oder nur ein einziges investives Vorhaben im Jahr der Kreditaufnahme anstand, ist die direkte Zurechnung möglich. Dies ist hinsichtlich der Angabe des Zwecks in der Übersicht zu beachten.

3.5.3 Entwicklung der Kassenkredite

Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2025 ein Kassenkredit in Höhe von 49.380 Euro in der Haushaltssatzung ausgewiesen. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen nicht übersteigt.

3.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

3.7 Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

3.8 Entwicklung der Rückstellungen

Für die Gemeinde Kriesow sind keine Rückstellungen gebildet worden.

3.9 Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Auf- wendungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	davon: Eigenanteil
in €								
2	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000
1	1.2.1.00	Wahlen	150	0	150	150	0	150
Summe			4.150	0	4.150	4.150	0	4.150

4. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit/Erläuterung zu den investiven Ein- und Auszahlungen

Die Gemeinde weist für das aktuelle Haushaltsjahr 2025 unter Berücksichtigung der vorläufigen Ergebnisse für 2023 und 2024 und der Entnahme der Rücklagen für den kommunalen Finanzausgleich i. H. v. 295.939,64 € einen Ausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt aus.

Das Ergebnis für 2025 würde sich somit von -222.408 € auf 73.532 € verbessern.

Ergebnishaushalt	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Summe Erträge	768.207 €	541.488 €	511.800 €	502.670 €	477.670 €	476.810 €
Summe der Aufwendungen	548.132 €	616.636 €	885.455 €	689.515 €	690.025 €	691.315 €
Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen						
Veränderung der Rücklagen	220.075 €	-75.148 €	-373.655 €	-186.845 €	-212.355 €	-214.505 €
Einstellung in die Kapitalrücklage	0 €					
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0 €	0 €	6.320 €	6.320 €	6.320 €	6.320 €
Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24,	220.075 €	-75.148 €	-367.335 €	-180.525 €	-206.035 €	-208.185 €
Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVO Doppik) a.d.Haushaltsvorjahr	0 €	220.075 €	144.927 €	-222.408 €	-402.933 €	-608.968 €
Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVO Doppik) i.d.Haushaltsfolgejahr	220.075 €	144.927 €	-222.408 €	-402.933 €	-608.968 €	-817.153 €

Die Eigenkapitalausstattung kann im Finanzplanungszeitraum aufgrund der Einstellung von Zuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage nicht verbessert werden.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird das Eigenkapital i. H. v. -11.932 € dargestellt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

In der Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2025 sind investive Einzahlungen in Höhe von 32.520 € und investive Auszahlungen in Höhe von 128.000 € ausgewiesen.

5. Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Kriesow wurde durch die Gemeindevertretung am 11.06.2015 für den Zeitraum 2015 bis 2018 beschlossen.

Der Beschluss zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 bis 2025 wurde durch die Gemeindevertretung Kriesow in der Sitzung am 03.11.2022 gefasst. Eine weitere Fortschreibung ist aufgrund des ausgeglichenen Haushaltes nicht notwendig.

6. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde weist eine gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Die Gemeinde verfügte zum 31.12.2024 (gemäß Muster 5b V-IST 2024) über einen Liquiditätsbestand auf dem Verrechnungskonto bei der Stadt i. H. v. 705.301,03 €. Dieser wird sich zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich auf -272.449,53 € verringern.

Anlage 1

Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordnete Produkte

Teilhaushalt 1	
111040	Gremien
112030	Personal
116010	Finanzen
611000	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626000	Beteiligungen, Wertpapiere
Teilhaushalt 2	
114010	Gebäudemanagement
114020	Liegenschaftsmanagement
114090	Verwaltete Gemeindewohnungen
121000	Wahlen
122000	Ordnungsangelegenheiten
126010	Einrichtungen des Brandschutzes
211020	Schulkostenbeiträge GS
215020	Schulkostenbeiträge RS
281000	Heimat- und sonstige Kulturpflege
361010	Förderung Tageseinrichtungen
361020	Förderung Tagespflege
365020	Kindertagesstätten, Kindergärten
511000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
538000	Kleinkläranlagen
540000	Konzessionsabgaben
541000	Gemeindestraßen
551000	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
551020	Sonstige Erholungseinrichtungen
552000	Öffentliche Gewässer, Gewässerschutz
553000	Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Gemeinde Kriesow hat die hervorgehobenen Produkte als wesentliche Produkte definiert.

Anlage 2

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2025													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtauszahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9 ²	10
1	Auszahlg. für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (LF16/12)	2	126010			100.000						100.000	
2	Auszahlg. für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (Rasentraktor)	2	551000		15.000	0						15.000	
3	Auszahlg. für Spielplätze (Spielgerät Spielplatz Borgfeld)	2	551000			28.000						28.000	
Gesamt				0	15.000	128.000	0	0	0	0	0	143.000	

Hebesätze

Hebesätze	A	B	GewSt
Gemeinde	329%	386%	339%
Landesdurchschnitt 2023	339%	396%	363%

Kinder

Kindergarten	15
Tagespflege	0
Grundschule	5
Realschule	7

Zu zahlende Umlagen/Kostenbeiträge

Schulkosten	16.700 €
Amtsumlage	117.560 €
Kreisumlage	272.160 €

Zahlen, Daten, Fakten

Einwohnerzahl (Stand 2023)	323
männlich	194
weiblich	129
Gemeindegröße	19,75 km ²
Gewerbebetriebe	10
Kreisumlagesatz	43,294%
Amtsumlagesatz	17,570%
Höchstbetrag Kassenkredite	49.380 €
Neue Investitionskredite	0 €
Schulden pro Einwohner	0 €
Beschäftigte	1,7692 VZÄ
Mietwohnungen	19

Impressum

Stadt Altentreptow
Finanzverwaltung
Rathausstr. 1
17087 Altentreptow
web: www.altentreptow.de
E-Mail: info@altentreptow.de

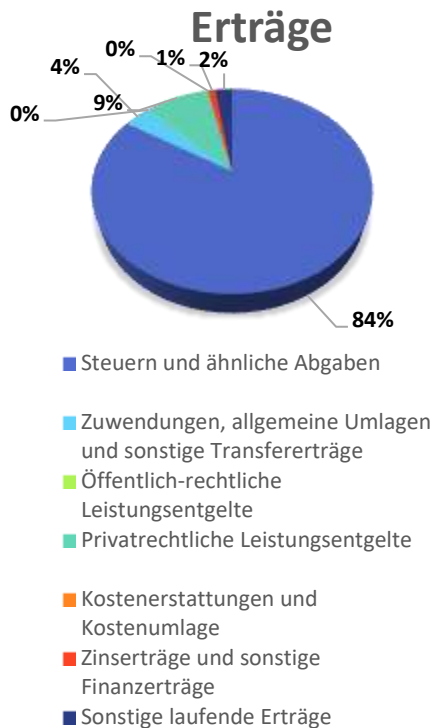


**TASCHENHAUSHALT
2025
GEMEINDE KRIESOW**

**Ortsteile Fahrenholz,
Tüzen und Borgfeld**

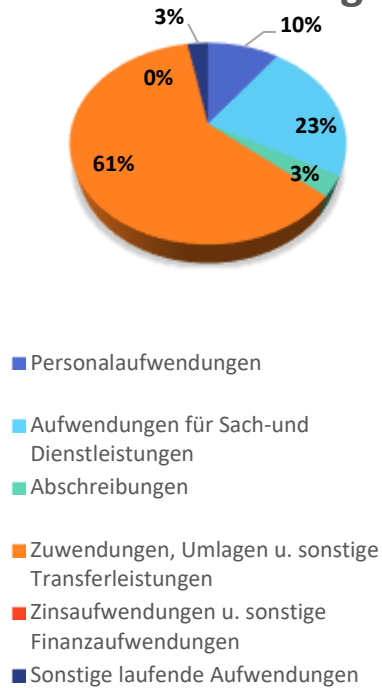
Erträge	EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	429.870
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.910
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320
Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.000
Kostenerstattungen und Kostenumlage	700
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.000
Sonstige laufende Erträge	12.000
Summe Erträge	511.800

Saldo Ergebnishaushalt	EUR
Summe Erträge	511.800
Summe Aufwendungen	885.455
	-373.655
Entnahme Rücklagen	6.320
	-367.335



Aufwendungen	EUR
Personalaufwendungen	89.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.785
Abschreibungen	28.730
Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferleistungen	538.190
Zinsaufwendungen u. sonstige Finanzaufwendungen	0
Sonstige laufende Aufwendungen	25.650
Summe Aufwendungen	885.455

Aufwendungen



Investitionen	EUR
Einzahlungen	
Investitionszuweisungen	16.320
Beiträge und ähnl. Entgelte	12.200
Anlagevermögen	4.000
Summe inv. Einzahlungen	32.520
Auszahlungen	
für Sachanlagen	128.000
Summe inv. Auszahlungen	128.000

Saldo inv. Finanzhaushalt	EUR
Summe Einzahlungen inv.	32.520
Summe Auszahlungen inv.	128.000
	-95.480

Die Gemeinde Kriesow plant für das Jahr 2025 folgende Investitionsmaßnahmen:
Für die Freiwillige Feuerwehr soll ein neues Fahrzeug (LF16/12) für ca. 100.000 € angeschafft werden. In Borgfeld ist die Errichtung eines Spielplatzes geplant. Dafür wurden 28.000 € in den Haushalt eingestellt. Zudem wurden FÖM in Höhe von 10.000 € beantragt.

Fazit:

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt kann im aktuellen Haushaltsjahr erreicht werden. Im Ergebnishaushalt ist der Ausgleich im aktuellen Haushaltsjahr 2025 nur unter Berücksichtigung des vorl. Ergebnisses für 2024 und der Rücklagenentnahme gegeben. Für den Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 werden negative Ergebnisse erwartet.

Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	720.001,65	397.740	429.870	429.100	429.100	429.100	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.940,00	14.450	18.910	13.690	13.690	13.690	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	500	320	320	320	320	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.868,52	46.360	45.000	45.860	20.860	20.000	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.779,88	2.730	700	700	700	700	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-536,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.103,62	9.360	12.000	8.000	8.000	8.000	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	768.206,70	476.140	511.800	502.670	477.670	476.810	
11	- Personalaufwendungen	59.218,90	74.710	89.100	91.030	92.200	93.700	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.248,86	104.520	203.785	94.085	91.935	92.835	52
14	- Abschreibungen	28.590,01	30.370	28.730	26.760	26.760	26.760	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	397.292,37	400.260	538.190	448.790	449.890	450.990	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-21,00	0	0	0	0	0	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	14.802,71	27.930	25.650	28.850	29.240	27.030	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	548.131,85	637.790	885.455	689.515	690.025	691.315	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	220.074,85	-161.650	-373.655	-186.845	-212.355	-214.505	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	6.420	6.320	6.320	6.320	6.320	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	163.280	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	220.074,85	8.050	-367.335	-180.525	-206.035	-208.185	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	220.075	228.125	-139.210	-319.735	-525.770	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	220.074,85	228.125	-139.210	-319.735	-525.770	-733.955	

Finanzhaushalt								Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer	
		2023	in €						
		1	2	3	4	5	6		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	721.077,98	397.740	429.870	429.100	429.100	429.100	60	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	5.000	0	0	0	61	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	500	320	320	320	320	63	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.006,76	46.360	45.000	45.860	20.860	20.000	641	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.476,12	2.730	700	700	700	700	642, 647- 648	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	-554,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	67	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.898,62	9.360	8.000	8.000	8.000	8.000	651, 66	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	754.954,54	461.690	493.890	488.980	463.980	463.120		
10	- Personalauszahlungen	58.738,90	74.710	89.100	91.030	92.200	93.700	70	
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.673,01	104.520	203.785	94.085	91.935	92.835	72	
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	433.485,34	400.260	538.190	448.790	449.890	450.990	74	
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75	
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	-21,00	0	0	0	0	0	77	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.913,46	27.930	25.650	28.850	29.240	27.030	76	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	553.789,71	607.420	856.725	662.755	663.265	664.555		
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	201.164,83	-145.730	-362.835	-173.775	-199.285	-201.435		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.304,80	6.420	16.320	6.320	6.320	6.320	681, 6833	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.168,94	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200	682, 6830- 6832, 6834- 6839	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	4.000	0	0	0	684- 686	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688- 689	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	24.473,74	18.620	32.520	18.520	18.520	18.520		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	29.000,00	15.000	128.000	0	0	0	781, 784- 786	
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787	
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788- 789	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	29.000,00	15.000	128.000	0	0	0		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-4.526,26	3.620	-95.480	18.520	18.520	18.520		
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	196.638,57	-142.110	-458.315	-155.255	-180.765	-182.915		
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691- 692	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	
in €								
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791, 792000 - 792531 - 792533 - 792999
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	792532
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-13,30	0	0	0	0	0	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	196.625,27	-142.110	-458.315	-155.255	-180.765	-182.915	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	201.164,83	-145.730	-362.835	-173.775	-199.285	-201.435	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	452.286,87	653.452	507.722	144.887	-28.888	-228.173	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	653.451,70	507.722	144.887	-28.888	-228.173	-429.608	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer
		2023						
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	720.001,65	397.740	429.870	429.100	429.100	429.100	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	19.836,50	19.800	25.700	25.700	25.700	25.700	4011
	1.2 Grundsteuer B	31.261,42	31.210	27.900	27.900	27.900	27.900	4012
	1.3 Gewerbesteuer	567.993,95	235.000	260.150	255.150	255.150	255.150	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	82.403,35	90.600	94.990	98.930	98.930	98.930	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14.977,27	17.630	17.630	17.920	17.920	17.920	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	3.529,16	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.940,00	14.450	18.910	13.690	13.690	13.690	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	5.000	0	0	0	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	12.940,00	14.450	13.910	13.690	13.690	13.690	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	500	320	320	320	320	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	50,00	500	320	320	320	320	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.868,52	46.360	45.000	45.860	20.860	20.000	441, 443-445
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.868,52	46.360	45.000	45.860	20.860	20.000	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.779,88	2.730	700	700	700	700	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-536,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	47
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	63,46	0	0	0	0	0	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	-600,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	473-479
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	10.103,62	9.360	12.000	8.000	8.000	8.000	451, 46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	4.000	0	0	0	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	768.206,70	476.140	511.800	502.670	477.670	476.810	
11	- Personalaufwendungen	59.218,90	74.710	89.100	91.030	92.200	93.700	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	507
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.248,86	104.520	203.785	94.085	91.935	92.835	52
	darunter:							

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer
		in €						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	12.359,40	14.950	27.225	17.725	17.725	17.225	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	6.966,56	59.340	143.140	50.940	48.940	50.340	523
14	– Abschreibungen	28.590,01	30.370	28.730	26.760	26.760	26.760	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	397.292,37	400.260	538.190	448.790	449.890	450.990	54
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	33.719,68	37.300	38.400	39.500	40.600	41.700	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	58.657,41	24.260	26.860	25.830	25.830	25.830	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	10.108,25	17.950	47.530	0	0	0	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	204.853,57	235.770	306.990	272.160	272.160	272.160	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	89.953,46	84.980	118.410	111.300	111.300	111.300	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-21,00	0	0	0	0	0	57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	-21,00	0	0	0	0	0	579
18	– Sonstige Aufwendungen	14.802,71	27.930	25.650	28.850	29.240	27.030	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	548.131,85	637.790	885.455	689.515	690.025	691.315	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	220.074,85	-161.650	-373.655	-186.845	-212.355	-214.505	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	6.420	6.320	6.320	6.320	6.320	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	6.420	6.320	6.320	6.320	6.320	4923
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	163.280	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	220.074,85	8.050	-367.335	-180.525	-206.035	-208.185	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	220.075	228.125	-139.210	-319.735	-525.770	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	220.074,85	228.125	-139.210	-319.735	-525.770	-733.955	

Ergebnisrechnung									Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2023	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Abweichung im Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2022	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	502.585,00	0,00	502.585,00	720.001,65	-217.416,65	507.876,89	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.940,00	0,00	12.940,00	12.940,00	0,00	76.459,43	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	550,00	0,00	550,00	50,00	500,00	322,82	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.560,00	0,00	21.560,00	19.868,52	1.691,48	20.986,76	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.555,00	0,00	3.555,00	5.779,88	-2.224,88	8.905,76	0,00	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.110,00	0,00	5.110,00	-536,97	5.646,97	5.060,24	0,00	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.130,00	0,00	7.130,00	10.103,62	-2.973,62	7.142,30	0,00	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	553.430,00	0,00	553.430,00	768.206,70	-214.776,70	626.754,20	0,00	
11	- Personalaufwendungen	60.060,00	0,00	60.060,00	59.218,90	841,10	53.483,81	0,00	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.020,00	0,00	128.020,00	48.248,86	79.771,14	49.805,67	0,00	52
14	- Abschreibungen	28.590,00	0,00	28.590,00	28.590,01	-0,01	39.379,31	0,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	381.425,00	0,00	381.425,00	397.292,37	-15.867,37	272.175,02	0,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-21,00	21,00	19,26	0,00	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	23.370,00	0,00	23.370,00	14.802,71	8.567,29	10.749,89	0,00	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	621.465,00	0,00	621.465,00	548.131,85	73.333,15	425.612,96	0,00	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-68.035,00	0,00	-68.035,00	220.074,85	-288.109,85	201.141,24	0,00	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	12.305,00	0,00	12.305,00	0,00	12.305,00	5.612,22	0,00	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.142,42	0,00	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	132.662,00	0,00	132.662,00	0,00	132.662,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	76.932,00	0,00	76.932,00	220.074,85	-143.142,85	82.611,04	0,00	
	nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00				204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				220.074,85				

Ergebnisrechnung									Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	397.740,00	0,00	397.740,00	434.976,01	-37.236,01	720.001,65	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.450,00	0,00	14.450,00	14.450,00	0,00	12.940,00	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	0,00	500,00	1.282,15	-782,15	50,00	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.360,00	0,00	46.360,00	69.471,70	-23.111,70	19.868,52	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.730,00	0,00	2.730,00	3.198,85	-468,85	5.779,88	0,00	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.000,00	0,00	5.000,00	5.499,86	-499,86	-536,97	0,00	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	9.360,00	0,00	9.360,00	12.609,41	-3.249,41	10.103,62	0,00	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	476.140,00	0,00	476.140,00	541.487,98	-65.347,98	768.206,70	0,00	
11	- Personalaufwendungen	74.710,00	0,00	74.710,00	76.108,80	-1.398,80	59.218,90	0,00	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.520,00	0,00	104.520,00	81.997,60	22.522,40	48.248,86	0,00	52
14	- Abschreibungen	30.370,00	0,00	30.370,00	32.386,60	-2016,60	28.590,01	0,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	400.260,00	0,00	400.260,00	403.002,84	-2.742,84	397.292,37	0,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21,00	0,00	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	27.930,00	0,00	27.930,00	23.140,40	4.789,60	14.802,71	500,56	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	637.790,00	0,00	637.790,00	616.636,24	21.153,76	548.131,85	500,56	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-161.650,00	0,00	-161.650,00	-75.148,26	-86.501,74	220.074,85	-500,56	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	6.420,00	0,00	6.420,00	0,00	6.420,00	0,00	0,00	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	163.280,00	0,00	163.280,00	0,00	163.280,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	8.050,00	0,00	8.050,00	-75.148,26	83.198,26	220.074,85	-500,56	
	nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				220.074,85				204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				144.926,59				

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2023	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Abweichung im Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2022	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	502.585,00	0,00	502.585,00	721.077,98	-218.492,98	506.169,32	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.047,85	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	550,00	0,00	550,00	50,00	500,00	322,82	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.560,00	0,00	21.560,00	19.006,76	2.553,24	20.229,31	0,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.555,00	0,00	3.555,00	5.476,12	-1.921,12	8.477,84	0,00	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.110,00	0,00	5.110,00	-554,94	5.664,94	16.993,24	0,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.130,00	0,00	7.130,00	9.898,62	-2.768,62	7.244,30	0,00	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	540.490,00	0,00	540.490,00	754.954,54	-214.464,54	676.484,68	0,00	
10	- Personalauszahlungen	60.060,00	0,00	60.060,00	58.738,90	1.321,10	53.483,81	0,00	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.020,00	0,00	128.020,00	47.673,01	80.346,99	51.563,01	0,00	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	381.425,00	0,00	381.425,00	433.485,34	-52.060,34	277.246,40	0,00	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	-21,00	21,00	506,90	0,00	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	23.370,00	0,00	23.370,00	13.913,46	9.456,54	10.024,41	0,00	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	592.875,00	0,00	592.875,00	553.789,71	39.085,29	392.824,53	0,00	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-52.385,00	0,00	-52.385,00	201.164,83	-253.549,83	283.660,15	0,00	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.305,00	20.000,00	32.305,00	12.304,80	20.000,20	21.559,13	20.000,00	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.300,00	0,00	12.300,00	12.168,94	131,06	12.216,43	0,00	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688-689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	48.605,00	20.000,00	68.605,00	24.473,74	44.131,26	33.775,56	20.000,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	90.000,00	21.186,07	111.186,07	29.000,00	82.186,07	12.140,98	48.186,07	781, 784-786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788-789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	90.000,00	21.186,07	111.186,07	29.000,00	82.186,07	12.140,98	48.186,07	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-41.395,00	-1.186,07	-42.581,07	-4.526,26	-38.054,81	21.634,58	-28.186,07	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-93.780,00	-1.186,07	-94.966,07	196.638,57	-291.604,64	305.294,73	-28.186,07	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310,16	0,00	792531, 7929
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79253200
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-310,16	0,00	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	-13,30	13,30	38,12	0,00	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-93.780,00	-1.186,07	-94.966,07	196.625,27	-291.591,34	305.022,69	-28.186,07	

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2023	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Abweichung im Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2022	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-52.385,00	0,00	-52.385,00	201.164,83	-253.549,83	283.349,99	0,00	
	nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-12.181,00	452.286,87				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-64.566,00	653.451,70				
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				6681-6682
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	397.740,00	0,00	397.740,00	421.665,05	-23.925,05	721.077,98	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	0,00	500,00	832,15	-332,15	50,00	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.360,00	0,00	46.360,00	72.494,48	-26.134,48	19.006,76	0,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.730,00	0,00	2.730,00	2.760,80	-30,80	5.476,12	0,00	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.000,00	0,00	5.000,00	5.279,81	-279,81	-554,94	0,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.360,00	0,00	9.360,00	7.989,41	1.370,59	9.898,62	0,00	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	461.690,00	0,00	461.690,00	511.021,70	-49.331,70	754.954,54	0,00	
10	- Personalauszahlungen	74.710,00	0,00	74.710,00	76.588,80	-1.878,80	58.738,90	0,00	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.520,00	0,00	104.520,00	77.913,31	26.606,69	47.673,01	0,00	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	400.260,00	0,00	400.260,00	387.520,34	12.739,66	433.485,34	0,00	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21,00	0,00	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	27.930,00	0,00	27.930,00	22.954,43	4.975,57	13.913,46	500,56	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	607.420,00	0,00	607.420,00	564.976,88	42.443,12	553.789,71	500,56	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-145.730,00	0,00	-145.730,00	-53.955,18	-91.774,82	201.164,83	-500,56	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.420,00	20.000,00	26.420,00	26.227,60	192,40	12.304,80	0,00	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.200,00	0,00	12.200,00	12.170,06	29,94	12.168,94	0,00	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	4.700,00	-4.700,00	0,00	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688-689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	18.620,00	20.000,00	38.620,00	43.097,66	-4.477,66	24.473,74	0,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	15.000,00	48.186,07	63.186,07	59.969,44	3.216,63	29.000,00	0,00	781, 784-786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788-789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	15.000,00	48.186,07	63.186,07	59.969,44	3.216,63	29.000,00	0,00	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	3.620,00	-28.186,07	-24.566,07	-16.871,78	-7.694,29	-4.526,26	0,00	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-142.110,00	-28.186,07	-170.296,07	-70.826,96	-99.469,11	196.638,57	-500,56	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	792531, 7929
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79253200
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	-1.875,00	1.875,00	-13,30	0,00	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-142.110,00	-28.186,07	-170.296,07	-72.701,96	-97.594,11	196.625,27	-500,56	

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2024	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2024	Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Abweichung im Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2023	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-145.730,00	0,00	-145.730,00	-53.955,18	-91.774,82	201.164,83	-500,56	
	nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-52.385,00	653.451,70				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-198.115,00	599.496,52				
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				6681-6682
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				

Stellenplan Gemeinde Kriesow
2025

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Produkt	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
			Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	
1	Gemeindearbeiter	1.1.2.03	1,0000	EG 1	1,0000	EG 1	1,0000	EG 1	
2	Gemeindearbeiter	1.1.2.03	0,5000	EG 1	0,5000	EG 1	0,7692	EG 1	
			1,5000		1,5000		1,7692		

Stellenplanquerschnitt zum Haushalt 2025

Gemeinde Kriesow

(ohne Wahlbeamte auf Zeit)

Amt/Abteilung	Beamte (Besoldungsgruppen A)										Zus.	Beschäftigte TVöD													Zus.	Insgesamt								
	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1																												
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 ü	2	1			
A. Verwaltung																																		
Summe A																																0	0	
Vorjahr (2024)																																0	0	
Mehr																																0	0	
Weniger																																0	0	
B. Einrichtungen																																		
Gemeindearbeiter																																1,7692	1,7692	1,7692
Summe B																																1,7692	1,7692	1,7692
Vorjahr (2024)																																1,5	1,5	1,5
Mehr																																0,2692	0,2692	0,2692
weniger																																0	0	0
Summe A																																0	0	0
Summe B																																1,7692	1,7692	1,7692
Summe A + B																																1,7692	1,7692	1,7692
Nachrichtlich: nicht tarifgebunden																																0	0	0
Geringfügig Beschäftigte																																		
Gesamt																																1,7692	1,7692	1,7692

Veränderungsliste zum Stellenplan Gemeinde Kriesow

2025

Ifd. Nr. im Stellen- plan	Amt / Abteilung	Anzahl im Stellenplan Haushaltsjahr	Höher-, Herabstufung und Umwandlung von Bes.- / nach Bes-/ EG-Gr. EG-Gr.		Zugang Bes. / EG	Abgang Bes. / EG	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
2	Gemeindearbeiter	0,7692	0	0	0,2692 EG 1	0	